

# Studio Raumgestaltung

Team Wintersemester 2020/21

Konzept:

Prof. Wilfried Kuehn, Julia Nuler, Lisi Zeiniger

Team Raumgestaltung:

Hannah Aufschnaiter, Thomas Bärtl, Bernhard Brus, Christoph Falkner, Helmut Frötscher, Fera Gharakhanzadeh, Susanne Grad, Michael Hoche, Otto Höller, Ulrich Huhs, Benjamin Konrad, Irina Kördt, Christian Kronaus, Sonja Leitgeb, Anna Lugbauer, Marc Mitterdorfer, Maik Novotny, Julia Nuler, Dorian Schuster, Karoline Seywald, Felix Silbermayer, Chieh-shu Tzou, Anna Wickenhauser, Isabell Wolke, Andreas Zeese, Lisi Zeininger

Korrespondenzadresse für Fragen zum Studio Raumgestaltung:

Barbara Amann-Hechenberger, [studio-rg@raumgestaltung.tuwien.ac.at](mailto:studio-rg@raumgestaltung.tuwien.ac.at)

RAUM

# Das Haus als Weg und Platz

256.099 Studio Raumgestaltung  
2020W, UE, 4.5h, 6.0EC

*„Es gehört zu den architekturtheoretischen Konstanten seit der Neuzeit, nach dem Zusammenhang von Architektur und Stadt zu fragen. Gehorcht der kleine Maßstab von Raumfolgen und Etagen denselben Prinzipien wie die großmaßstäblichen Arrangements urbaner Areale? Welche Rolle spielen Durchwegung und Zirkulation auf beiden Ebenen? Gibt es gar eine Selbstähnlichkeit von Stadt und Haus?“<sup>1</sup>*

Der städtische Raum und der urbane Innenraum bieten ein breites Untersuchungs- und Experimentierfeld für das Studio Raumgestaltung. Die von Stephan Trüby formulierten Fragen werden dabei zum Leitfaden der Semesteraufgabe. In einer Folge von Analyse- und Entwurfsübungen befassen sich die Studierenden mit grundlegenden Themen räumlicher Gestaltung auf der Ebene der Stadt und des Innenraums.

RAUM

<sup>1</sup> Stephan Trüby, Arch+ Nr.: 205, S34 Innerer Urbanismus. Prolegomena zum Zürcher Toni-Areal von EM2N

Das Studio Raumgestaltung ist in zwei Phasen gegliedert. Jede Phase besteht aus einer Folge von Übungen oder thematischen Schwerpunkten:

**Phase 1: Raumsequenzen**

Anhand eines vorgegebenen, abgesteckten Bereichs der Wiener Innenstadt und eines bekannten Museumsbaus lesen, notieren und analysieren die Studierenden in wöchentlichen Übungen, räumliche Aspekte im Maßstab eines Gebäudes und der Stadt.

**Übung 1: Stadtraum – Museumsraum**

**Übung 2: Schwellenräume**

**Übung 3: Raumtypologie**

> **Abgabe Phase 1:** A3 Mappe gedruckt und digital auf Dropbox

**Phase 2: Entwurf**

Die Studierenden entwerfen im zuvor analysierten städtischen Kontext der Wiener Innenstadt eine Sequenz an unterirdischen Ausstellungsräumen. Das zuvor analysierte Entwurfskonzept der Museumsarchitektur wird Ausgangspunkt für die Planung. Die im städtischen Kontext und der Museumsanalyse kennen gelernten Raumabfolgen und Raumeigenschaften dienen als Repertoire für die Entwurfsaufgabe. Der Entwurf definiert sich ausschließlich durch unterschiedliche, präzise gewählte Raumeigenschaften und nicht über seine Funktion. Die Räume des unterirdisch geplanten Ausstellungsparcours werden dabei selbst zur Ausstellung.

**Entwurfskonzept:**

**Ortsanalyse, Raumkonzept für Innen- und Außenraum,  
Wege- und Lichtführung, Gipsmodell Raum**

> **Konzeptpräsentation Entwurf, Abgabe Konzept:** A3 Mappe gedruckt und digital auf Dropbox

**Ausarbeitung Entwurf:**

**Material, Licht, Akustik, Gipsmodell Oberflächen, Layout,  
Präsentation, Schnittmodell Graupappe**

> **Endpräsentation und Dokumentation, Abgabe Phase 2:** A3 Mappe gedruckt und digital auf Dropbox inkl. Modellabgabe

## Ablauf

Die positive Absolvierung der ersten Phase ist Voraussetzung für die Teilnahme an den nachfolgenden Übungen. Die Anwesenheit bei jeder Übung ist verpflichtend.

Die einzelnen Übungen werden am 1. Oktober vorgestellt (online). Die für die Übungen notwendigen Unterlagen werden im Downloadbereich der LV im TISS bereitgestellt.

Für die drei Abgaben sind Layoutvorgaben mit Maßstabsangaben im Downloadbereich bereitgestellt.

Die Endabgabe beinhaltet ein Gipsmodell des Raumkonzepts im Maßstab 1:200 sowie ein 1:1 Gipsmuster der geplanten Oberflächen. Die Technik des Gipsgießens und genaue Angaben zur Beschaffung der Materialien werden mittels einer Anleitung (Video, Text) erklärt.

Der Zeitplan und die Raumbelugung/Online Zugang für jede Gruppe kann im Downloadbereich der LV im TISS eingesehen werden. Individuelle Abweichungen dazu werden direkt über den Betreuer oder die Betreuerin kommuniziert.

## Abgabekriterien

Upload aller Abgabedateien online in die RG-Dropbox unter:

<https://rg-dropbox.raumgestaltung.tuwien.ac.at/>

Username: Studio\_RG20

Password: student

### Phase 1: Raumsequenz

Für die Abgabe der Phase 1 ist eine A3 Mappe mit den Ergebnissen der drei Übungen in gedruckter und digitaler Form gefordert.

### Konzeptpräsentation: Entwurf

Die Studierenden präsentieren das Konzept ihres Entwurfs anhand Zeichnungen im vorgegebenen Layout und Arbeitsmodellen. Die Präsentationsunterlagen mit fotografischer Dokumentation der Modelle und Handzeichnungen werden in digitaler Form abgegeben.

### Phase 2: Entwurf

Endabgabe: Am Ende des Semesters sind Gipsmodelle, ein Schnittmodell in Graupappe und eine A3 Mappe mit dem ausgearbeiteten Entwurf in Form von Text, Diagrammen zur Darstellung des Konzepts, Lageplan, Grundrissen, Schnitten und Innenraumdarstellungen abzugeben. Die mit der Übungsaufgabe ausgeteilten Layout- und Maßstabsvorgaben sind zu beachten. Die Präsentationsunterlagen mit fotografischer Dokumentation der Modelle werden in digitaler Form abgegeben.